

MICHAEL BLOOMBERG

Bitcoin Wahlthema

US-Präsidentschaftskandidat Michael Bloomberg möchte eine einheitlichere und genauere Regulierung von Bitcoin und anderen Kryptowährungen. Er sieht hier offensichtlich erheblichen Nachholbedarf, da in Europa und Asien die Regulierungsbemühungen schon viel weiter sind. Nachdem der bisher als kryptoaffin geltende Präsidentschaftskandidat Andrew Yang aus dem Nominierungswettbewerb ausgeschieden ist, könnte Bloomberg nun diesen Part übernehmen. Der Milliardär und Gründer des weltweit führenden Finanzinformationssystems finanziert seine Präsidentschaftskandidatur für die Demokraten mit riesigen Summen.

BLOCKCHAIN CENTER

Krypto-Konferenz

Am 9. und 10. März findet wieder die große Konferenz des Blockchain Center der Frankfurt School of Finance & Management statt. Die Redner- und Teilnehmerliste ist auch in diesem Jahr wieder lang und hochkarätig. Themen sind unter anderem die zukünftige Entwicklung von Bitcoin und anderen Kryptowährungen, Fragen zur Verwahrung von Krypto-Assets, Veränderungen durch die Tokenisierung von Wertpapieren und anderen Assets, die internationale Regulierung der verschiedenen Arten von Token und die Auswirkungen eines digitalen Euro. Zielgruppe der Veranstaltung sind professionelle Investoren und Interessenten.

Ethereum bleibt Favorit

► **KRYPTO** Der Bitcoin kämpft weiter mit der Marke von 10000 Dollar. Ethereum läuft aktuell weiter besser als der mit Abstand größte Coin

Der Flash Crash am Mittwoch hat viele Anleger wieder verschreckt, die den Bitcoin schon dauerhaft im fünfstelligen Bereich sahen. Allerdings hat man die blitzartigen Einbrüche wie auch Anstiege beim Bitcoin schon sehr häufig gesehen. Was wird dieses Mal als Begründung angeführt? Zum einen gab es einen Bitcoin-Wal, der einen Tag zuvor alle seine Coins auf den Markt geworfen hatte. Schon öfter haben wir darauf hingewiesen, dass die Kryptobörsen mit ihrem Wettlauf um immer größere Hebel im Futureshandel den Markt destabilisieren könnten.

Vorreiter dieser Entwicklung war in den vergangenen Monaten **Binance**. Vielleicht ist es deshalb kein Zufall, dass eine größere Systemstörung bei Binance am Tag des Flash Crash stattfand. Bei den riesigen Hebeln kommt es bei Kursrückgängen schnell zu Zwangsliquidationen der Long-Positionen. So wurden laut Angaben von Skew.com allein bei der Kryptoderivate-Plattform BitMEX Long-Positionen beim Bitcoin im Wert von 120 Millionen Dollar liquidiert. Diese Dominoeffekte mit den entsprechenden Preisschwankungen dürften in Zukunft eher zunehmen. Gewiefte Trader könnten aufgrund der irren Hebelmöglichkeiten von 100 oder mehr Kryptowal spielen – das sind Akteure, die Hunderttausende Bitcoin kaufen und bewegen – und Preisschwankungen ausnutzen. Deswegen ist der Wettlauf der Kryp-

tobörsen um immer größere Hebel nicht positiv zu sehen. Über kurz oder lang könnte es hier zu einem Lehman-Effekt an den Kryptobörsen kommen. Für den Kryptomarkt wäre der Zusammenbruch einer großen Kryptobörse der Worst Case. Ein schwarzer Schwan ist es aber nicht, sondern aufgrund der beschriebenen Entwicklung eher vorhersehbar.

Auf Beteuerungen von Kryptobörsen wie Binance, dass ihr Risikomanagement alles im Griff hat, ist nur bedingt Verlass. Anleger sind im Fall der Insolvenz einer Kryptobörse nicht durch eine Einlagensicherung geschützt. Deswegen sollte man die Coins für eine langfristige Anla-

Bitcoin in \$



Abgeprallt: Nachhaltig hat der Bitcoin die Hürde von 10 000 Dollar doch nicht genommen. Pessimisten aufgepasst, es könnte sich um eine Bärenfalle handeln.

ANZEIGE



BISON
bisonapp.de

Bitcoin & Co. einfach kaufen und verkaufen mit der BISON App



ge in einer eigenen Wallet halten und nur zum Trading eingesetzte Coins auf den Kryptobörsen belassen. Es soll jedoch kein Crasheszenario heraufbeschworen werden. Die Erwartung stark steigender Preise bei Bitcoin und Co in diesem und dem kommenden Jahr bleibt unverändert.

Steiler Anstieg könnte folgen

Charttechnisch hat der Bitcoin gerade ein Golden Cross gebildet, eine sehr bulnische Chartformation. Dabei durchbricht die 50-Tage-Linie die 200-Tage-Linie von unten nach oben. Das letzte Golden Cross hatte sich im April vergangenen Jahres gebildet. Unmittelbar danach ging es kurzfristig zehn Prozent nach unten, nach einigen Tagen begann dann aber der steile Aufstieg. Von daher erinnert die aktuelle Chartsituation an die vor einem Dreivierteljahr. Denn auch nun kamen die Kurse nach Bildung des Golden Cross zunächst einmal rund zehn Prozent zurück. Jetzt könnte sich die Geschichte wiederholen, ein steiler Anstieg könnte folgen.

Vor zwei Wochen wiesen wir auf die guten Perspektiven von **Ethereum** hin. Während der Bitcoin seitdem leicht schwächer war, konnte Ethereum trotz der zuletzt nachgebenden Kurse an den Kryptomärkten rund 20 Prozent zulegen. Ethereum hat gute Chancen, über das ganze Jahr hinweg einer der Outperformer unter den großen Coins zu werden. Der Newsflow dürfte weiter positiv bleiben. Zum einen ist Ethereum der Hauptprofiteur vom DeFi-Boom. Die Verbindung von klassischen Finanzprodukten mit der Blockchain-Technologie gilt als Megatrend, der die Finanzindustrie

umkrepeln könnte. Für die Umsetzung dieser Konzepte werden die auf der Ethereum-Blockchain beruhenden ERC-20-Token genutzt.

Auch die drittgrößte Kryptowährung, Ripples **XRP**, will nun auf den DeFi-Zug aufspringen, indem eine Verbindung zwischen XRP und Ethereum geschaffen wird. Außerdem könnte der unerwartet frühe Start von Ethereum 2.0 für einen weiteren

Kursschub sorgen und den Coin zu einem Topgewinner im zweiten Quartal machen. Mittlerweile scheint ein Release Mitte des Jahres realistisch zu sein. Deswegen dürfte Ethereum nach der aktuellen Korrektur am Kryptomarkt wieder zu den Highflyern gehören. Auch in Zukunft dürften die Kurse volatil bleiben. Das Coronavirus hat bislang jedoch noch keine Auswirkung auf Bitcoin und Co.

GERD WEGER

REALDEPOT

Altcoins erneut besser

Trotz einer leichten Schwäche beim Bitcoin legte das Realdepot erneut etwas zu. Grund war die Stärke bei Ethereum und Litecoin, während Ripples XRP etwas tiefer lag. Die starke Outperformance von Ethereum zum Bitcoin erkennt man, wenn man das Währungspaar direkt vergleicht. So hat Ethereum gegenüber dem Bitcoin seit Jahresbeginn um mehr als 50 Prozent zugelegt. Ethereum bleibt unter den gro-

ßen Coins einer der Top-Favoriten. Der nächste Widerstandsbereich bewegt sich rund 20 Prozent über dem Kursniveau bei 320 Dollar. Dort wurden im vergangenen Jahr Höchstkurse markiert. Kurzfristig könnte Litecoin das größere Potenzial haben. Dort sind die Höchstkurse von 2019 noch 50 Prozent entfernt. Für eine weitere Altcoin-Rally ist ein anhaltender Kursanstieg beim Bitcoin notwendig.

Realdepot		Wertentwicklung -3,70 % seit Auflage			
Kryptowährung	Kaufdatum	Anzahl	Kaufkurs in €	Aktienkurs in €	Perform. in %
Ripple (XRP)	01.06.19	4000	0,33083	0,25	-24,43
Bitcoin (BTC)	04.11.19	0,45	8324,36	8997,00	8,08
Litecoin (LTC)	04.11.19	30	56,36	69,80	23,85
Ethereum (ETH)	04.11.19	10	171	246,20	43,98
Cash:					25,76 €
Gesamtwert:					9630,41 €

Stand: 24.02.2020; Start des Realdepots am 01.06.2019 mit 10000 Euro



Einfach

Alles in einer App - Kein Wallet, kein Depot und kein Papierkram nötig



Smart

"Made in Germany": Mit einem umfassenden und mehrstufigen Sicherheitskonzept



Zuverlässig

BISON ist die erste deutsche Krypto-App hinter der eine traditionelle Wertpapierbörse steht

powered by
Börse Stuttgart

Kostenlos
herunterladen

